



Programm des Workshops:

„Wissen über Geschlecht: Auf dem Spielfeld der Norm“

Veranstaltet vom Graduiertenkolleg *Geschlecht als Wissenskategorie* und vom Institut für Geschichte der Medizin | 24. bis 26. November 2006 | Ziegelstr. 10, 10117 Berlin

Freitag, 24.11.2006

14.30 Uhr Begrüßung durch Volker Hess und die Arbeitsgruppe Norm des Graduiertenkollegs „Geschlecht als Wissenskategorie“

Block I „INS GESCHLECHT WACHSEN“

15.00-16.00 **Kristina Reiss:** Schönheit, Körper und Geschlecht. Vom Zwang zum schönen, perfekten Körper

16.00-17.00 **Anke Langner:** Normierung und Normalität in der Identitätsarbeit geistig behinderter Jugendlicher

Kommentar: Markus Dederich | Moderation: Volker Hess

17.00-17.30 Kaffeepause

Block II/1 „IRRE NORM“

17.30-18.30 **Katharina Weikl:** Das Ausscheren aus der Norm und andere Möglichkeiten des Wahnsinns um 1800

Kommentar: Maren Lorenz | Moderation: Simon Strick

19.00 *gemeinsames Abendessen/Buffet im SHANTI (indisches Restaurant in der Oranienburger Str. 65)*

Samstag, 25.11.2006

Block II/2 „IRRE NORM“

10.00-11.00 **Bettina Blessing:** Psychiatrie als Spiegelung gesellschaftlicher Verhältnisse. Die Regensburger Heil- und Pflegeanstalt Karthaus-Prüll (1852-1914)

Kommentar: Maren Lorenz | Moderation: Simon Strick

11.00-11.15 Kaffeepause

Block III „DATENSATZ: KÖRPER“

11.15-12.15 **Daniela Döring:** Durchschnitt und ‚Normalzustand‘ – Das Konzept des *Mittleren Menschen* von Adolphe Quételet

12.15-13.15 **Hans Jörg Schmidt:** „DIN Mann“ + „DIN Frau“ / 2 > „DIN EN Mensch“?

Kommentar: Herbert Mehrrens | Moderation: Simon Strick

13.15-14.45 Mittagessen im KAMALA (thailändisches Restaurant in der Oranienburger Str. 69)

Block IV „WIDER GESCHLECHT“

14.45–15.45 **Bettina Fritzsche:** Irrlichter in der heterosexuellen Matrix: Wissen über Bisexualität

15.45–16.45 **Wibke Straube:** Viewing Gender Ambiguity oder Die Technologien der Normalisierung

Kommentar: Paula Villa | Moderation: Maja Figge

Sonntag, 26.11.2006

ab 10.30 Auftakt mit Kaffee und Obst

GEMEINSAME DISKUSSION

11.00 – 12.45 Block I: Methodologische Bezüge

Impulsreferate: **Ulrike Klöppel:** „Störungen der Geschlechterdifferenzierung“ und die disziplinierende „Harmonie“ des Normalen: Zum Ineinandergreifen von Normierung und Normalisierung im medizinisch-psychologischen Forschungs- und Behandlungsprogramm bei Intersexualität

Florian Kappeler: Institutionalisierte Moralphysiologie. Michel Foucault als Theoretiker vergeschlechtlichender Normalisierung

Moderation: Matthias Mergl

12.45-14.15 Mittagspause individuell (z.B. AUFSTURZ studentisches Restaurant in der Oranienburger Str. 65)

14.15-16.00 Block II: Methodische Bezüge

Impulsreferate: **Falko Schnicke:** Die Regentin als abnorme Frau und normierte Männlichkeit als Obrigkeit. Methodische Überlegungen zu Implikationen und Paradoxien der historiographischen Geschlechterkonstruktion des 19. Jahrhunderts am Beispiel Heinrich von Treitschkes

Elke Frietsch: Der Körper als Gefäß für Herz und Seele Zuschreibungen und Dekonstruktionen in der Medizin und Bildenden Kunst seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert

Moderation: Daniela Döring

16.00-16.15 Kaffeepause

16.15 – 17.00 Abschlussdiskussion